Gemeindebrief

Nr. 189 Dez. 2023 – Febr. 2024

Evangelische
Kirchengemeinde
Roggendorf

ADVENT AUF DEM BERG

2. Dezember – 1. Advent
14.30 – 19.00 Uhr
am und im Dietrich Bonhoeffer Haus

AUS DEM INHALT

ANgeDACHT ..... 3+4

Gottesdienstanzeiger ..... 20+21

Aus dem Presbyterium
- Neue Presbyter*innen ..... 5+6
- Büroräume zu vermieten 6
- Grabgestaltung Friedhof Roggendorf ..... 7+8

Was kommt
- Termine Mechernich 17
- Termine Blankenheim 18
- Gedenkfeier für verstorbene Kinder 13
- Advent auf dem Berg 14
- Stockpuppenanspiel 15
- Festliches Adventskonzert 16
- Spieletreff 19
- KiGo 22
- Wanderndes Krippenspiel 23
- Besondere Gottesdienste Weihnachten 24
- Adventsbesuche 25
- Kirche Kunterbunt 26
- Friedensgebet im Advent 26
- Valentinstag, ein besonderer Gottesdienst 27
- Weltgebetstag ..... 28+29
- Familienfreizeit 33-34

Was war
- Gemeindefest in Blankenheim ..... 9+10
- Konfi-Fahrt nach Nideggen 11
- Herbstferienaktion 12
- Ehrenamt im Krankenhaus 35
- Neue Räume – Lesung 36
- Interkulturelles Dankfest 37
- Aus den Kirchenbüchern 38

Aus der Region
- Pfr Schumacher verlässt Trinitatis 30
- Ökumenisches Bibelseminar 31
- Veranstaltungen in Heimbach 32

Wir sind für Sie da! 39

www.blauer-engel.de/uz14
- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

IMPRESSUM:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Roggendorf
www.ev-kirchengemeinde-roggendorf.de
Redaktionskreis: C. Cäsar, S. Salentin, M. Stöhr, U. Schröder
V.i.S.d.P.: Frau Pfarrerin Susanne Salentin, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 53894 Mechernich
Druck des Gemeindebriefes: Gemeindebriefdruckerei; Martin-Luther-Weg 1; 29393 Groß Oesingen
Die Auflage dieses Gemeindebriefes Nr. 189 beträgt **3650** Stück.

Redaktionsschluss für die 190. Ausgabe des Gemeindebriefes ist der 01.02.2024

MEINE AUGEN HABEN DEINEN HEILAND GESEHEN, DAS HEIL, DAS DU BEREITET HAST VOR ALLEN VÖLKERN. Lk 2,30f

Diese Worte spricht der Prophet Simeon, als ihm das 6 Wochen alte Baby Jesus im Tempel in den Arm gelegt wird. 8 Tage nach der Geburt wurde Jesus beschnitten und nach 6 Wochen bringen die Eltern das Kind zum Tempel – ganz so wie es die religiösen Rituale vorsehen.

Simeon, ein Mensch mit großer Sehnsucht nach Gott und nach Trost, ist – nicht ganz zufällig – im Tempel und begegnet den jungen Eltern mit ihrem Kind. Das Kind im Arm geht Simeon das Herz auf. Und er sieht in dem kleinen Kind etwas Großes – das Heil. Er formuliert ein kleines Loblied, dass gerade in diesen Tagen wert ist, vollständig zitiert zu werden:

Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und zum Preis deines Volkes Israel. *(Lk 2,29-32)*

Warum diese Zeilen zu Beginn des Adventes, der Zeit des Wartens auf Weihnachten auf die Geburt Jesu? Denn chronologisch betrachtet sind wir hier eigentlich 6 Wochen nach Weihnachten.

Weil auch Simeon
ein Wartender ist.

Simeon wartet, dass die Zeit der Besatzung durch die Römer ein Ende hat; dass Israel wieder aufatmen kann, wieder sein eigener Herr ist und nicht mehr ausgebeutet wird durch die Römer. Er hat Hoffnung, dass diese Besatzung nicht für immer sein muss und dass Befreiung möglich ist.

Wie Simeon warten und hoffen in diesen Tagen so viele Menschen auf eine Veränderung, auf eine Wende; dass die Kriege ein Ende haben und neue Wege hin zum Frieden sich öffnen und dann auch beschritten werden. Aber glauben wir auch daran wie Simeon?

Sind wir bereit wie Simeon in Jesus, in dem Sohn Gottes, das Heil zu sehen – Heil für alle Völker. Inspiriert uns Simeon an den Weg des Friedens zu glauben und trotz allem an der Hoffnung auf Versöhnung für alle Völker festzuhalten: Für die Menschen in Israel, im Gazastreifen, im Westjordanland; für die Menschen in der Ukraine und auch in Russland.

Was Simeon da im Tempel genau gesehen und gespürt hat, weiß ich nicht. Deutlich wird mir „nur“, dass er ein Wartender war, ein geduldig Wartender, ein hoffnungsvoll Wartender. Kein Fantast, kein Utopist; das Warten aber hat ihn auch nicht resignieren lassen noch hat es ihn depressiv gemacht. Ich glaube, es lag sehr viel an seiner Haltung als Wartender, dass er in diesem Kind das Besondere und das Heil hat aufscheinen sehen.

Bei Jesu Geburt singen die Engel: Frieden auf Erden.

Frieden – dass ist Gottes Wille (Ziel / Vision) für alle Völker; diesen Frieden, gibt es nicht am Volk Israel vorbei. Terror und Vernichtungsparolen gegen Israel und aufbrechender Judenhass, auch wieder in unserem Land, müssen wir verurteilen.

In diesem Advent – liebe Gemeinde – lasst uns geduldig warten und hoffen wie Simeon, das Frieden möglich ist und dafür beten.

Eine gesegnete Adventszeit
wünscht Ihnen

Ihre
Pfarrerin Susanne Salentin

PRESBYTERIUM – DAS SIND WIR

Im September fanden anlässlich der bevorstehenden Presbyteriumswahl zwei Gemeindeversammlungen statt. Während die Suche nach neuen Presbyter*innen sich im Frühjahr / Sommer schwierig gestaltete, fanden sich nun erfreulicherweise 3 Personen, die sich neu vorstellen können, ihre Zeit und Kraft in die Leitung der Gemeinde zu investieren.

So konnte das Presbyterium in seiner Septembersitzung feststellen, dass es genauso viele Kandidat*innen wie Presbyter*innenstellen gibt. Eine Wahl kann so nicht stattfinden. Das Presbyterium hat den Antrag gestellt, daher ausnahmsweise auf die Wahl zu verzichten. Dem hat der Kreissynodalvorstand so zugestimmt. Damit gelten die Vorgeschlagenen als gewählt. Im **Gottesdienst am 10. März 2024 um 10.00 Uhr in Blankenheim** werden die ausscheidenden Presbyter*innen entpflichtet und das neue Presbyterium eingeführt.

Das neue Presbyterium (ab März):

Bezirk Mechernich:

1. Cornelia Carl, Mechernich,
2. Antje Henric-Petri, Mechernich,
3. Michelle Karschat, Blankenheim-Reetz,
4. Martina Schürmann, Mechernich,
5. Hans Michael Seidler, Dahlem,
6. Andrea Söhngen, Mechernich,
7. André Wagner, Mechernich,

Bezirk Blankenheim:

1. Heidi Gertrud Epke, Dahlem,
2. Tanja Erkens, Blankenheim,
3. Christian Nettersheim, Nettersheim-Marmagen,
4. Joachim Nettersheim, Blankenheim,
5. Kurz Zager, Dahlem.

Die ausscheidenden Presbyter*innen sind:

Ute Gerber
Günter Kornell
Dunja Reinartz
Ute Schröder

Unser Dank gilt allen:

*Den Ausscheidenden für ihre Zeit und Kraft, die sie in den letzten Jahren der Gemeinde zur Verfügung gestellt haben;

*Denen, die weitermachen und sich sagen, ich habe noch Kraft und Lust, die auf den Weg gebrachten Dinge weiter zu begleiten;

*Den Neuen, die sich an die interessante aber manches Mal auch herausfordernde Aufgabe wagen, die Gemeinde in schwierigen Zeiten mit zu leiten.

Auf eine gute Zusammenarbeit in der nächsten Amtsperiode 2024 – 2028

S. Salentin

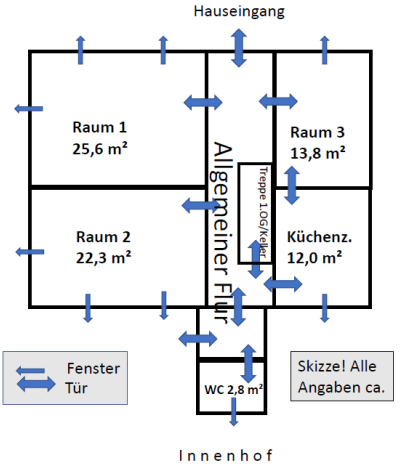
Grafik: Layer Stahl

ZU VERMIETEN

Büroräume in Roggendorf, Landstr. 22, Erdgeschoß, ca. 76 qm, 3 Räume plus Küche (Küchenzeile vorhanden) und WC.

Miete: 520,- € + NK Abschlag 250,-€ plus Strom

Ansprechpartner:
Presbyter G. Kornell:
Mobil: 01708136851
auch per SMS



Grabgestaltung auf dem Friedhof in Roggendorf

zwischen Freiheit und Vorgaben

Ohne Zweifel strahlen alte Bäume, historische Gemäuer oder Patina ein Gefühl von Beständigkeit und Zutrauen aus. Wir haben das Glück, mit dem Roggendorfer Friedhof eine Oase der Ruhe und Geborgenheit zu finden, die auf bald 200 Jahre Tradition blicken kann.

„Das Alter verleiht dem Friedhof Würde“

Durch die Moderne und die Mobilität hat sich die Gestaltung der Gräber in den letzten Jahren erheblich gewandelt. Die Urne ist an die Stelle der Särge getreten. Damit reduziert sich die erforderliche Größe des Grabes erheblich, auch die Ruhezeit ist auf 15 Jahre halbiert.

Eine Herausforderung für die Hinterbliebenen ist die Gestaltung und die Pflege von Gräbern. Beides hängt miteinander zusammen. Als Formel kann gelten: Je mehr ich eine Grabstätte gestalten möchte, desto intensiver wird langfristig die Pflege. Je mehr natürliche Elemente auf dem Grab verwendet werden – Erde, Blumen, Sträucher - umso mehr sind die Jahreszeiten zu bedenken. Kommen mehr „mineralische Materialen“ wie Stein oder Eisen bei der Grabgestaltung zum Zuge, desto weniger wird die Pflege von der Saison abhängig.

Auf dem Friedhof Roggendorf haben sich in den letzten Jahren Bereiche gebildet, um den verschiedenen Anliegen bei der Gestaltung der Gräber gerecht zu werden:

Kurzgräber mit geringem Pflegeaufwand und Gestaltungsmöglichkeiten

- Klassische Lang- oder Doppelgräber mit 30 Jahren Ruhefrist;
  Diese können auch mit weiteren Urnen belegt werden
- Kurz-Gräber von unter einem Quadratmeter für Urnen oder Särge
- Grüne Reihe für Urnen oder Särge mit Pflege durch die Kirchengemeinde
- Gemeinschaftsgrabanlage oder Stele (Kolumbarium) für Urnen mit Pflege durch den Kooperationspartner Rhein-Erft Krematorium

Mit der Gliederung des Friedhofes in Areale möchten wir auf der einen Seite den aktuellen Bedürfnissen entgegenzukommen und zugleich mit einer Grundstruktur ein ansprechendes Gesamtbild des Friedhofes zu prägen. Denn: Ein Friedhof ist ein Ort der Besinnung, der tröstenden Erinnerung und des Friedens.

„Ein gestalteter Friedhof bedeutet Seelsorge“

Es wäre schön, wenn es unserem Arbeitskreis gelingen würde, diesem Ziel weiter näherzukommen. Wichtig ist dabei eine Kontinuität. Sowohl die Hinterblieben als auch die Trägerin des Friedhofes, die Kirchengemeinde, leisten damit einen Beitrag zu Kultur des Trauerns. Diese ist auch aus psychologischer Sicht nicht zu unterschätzen. Die Frage nach dem Sinn des Lebens beantwortet sich nicht zuletzt aus der Perspektive des Endes.

Mein Appell lautet daher: Lasst die Friedhöfe am Leben und nicht zu einem Trauerspiel werden! Pfarrer Michael Stöhr

Auf YouTube können unter: Friedhof Roggendorf/Eifel 2023 bzw. 2022 zwei Kurzbeiträge angesehen werden.

Gemeindefest – Wir feiern wieder

Am 27. August fand das Gemeindefest in Blankenheim statt. Das diesjährige Motto: „Wir feiern wieder!“. Denn Pandemie und Flut waren in den letzten Jahren kaum Anlass dazu.

Von 11 – bis 17 Uhr gab es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein buntes Programm sowie Leckeres vom Grill mit Salat- und später auch Kuchenbuffet.

Nach einer morgendlichen Andacht, die Pfarrer Cäsar und Pfarrer Stöhr gemeinsam gestalteten, durften sich die Gäste über ein kleines, aber sehr feines Chorkonzert der beiden Chöre der Kirchengemeinde freuen.

Es gab viel Zeit und Raum zum persönlichen Gespräch und Kennenlernen, auch vor dem Hintergrund der bevorstehenden Veränderungen in der Kirchengemeinde und -region. Eine Info-Wand gab Impulse für die Entwicklung der Kirchengemeinde und ihre pastorale Zukunft.

Wer nach kurzweiliger Unterhaltung suchte konnte u.a. am Quizduell in der Kirche, am Eimermemory oder an der Wanderung zum schönen Eifelblick, nicht weit von der Lühbergstraße entfernt, teilnehmen.

Auch die Kinder erwartete ein buntes Programm mit Erzählzelt, einem Schminktisch und diversen Spielen.

Nur Dank ehrenamtlicher Hilfe war es möglich, das Fest so umfassend und einladend zu gestalten.
Danke!

M. Karschat

Fotos: Privat

Konfi Fahrt nach Nideggen

Ende September fand die Fahrt der Konfis aus Blankenheim und Mechernich statt.

Ein tolles Wochenende zum Thema „Hat Gott die Welt geschaffen“ mit engagierten Konfis und noch engagierteren Teamer*innen.

<- Ein zufriedenes und glückliches Geburtstagskind war auch dabei

Engagiert konzentriert und nachdenklich beim Thema

Voller Einsatz beim Spiel

HERBSTFERIENAKTION 2023

In den Herbstferien fanden an sechs Tagen Spiel- und Bastelaktionen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren statt.

Beim Flechten von Paracordarmbändern und –schlüsselanhängern hatten die Kinder viel Spaß und Ausdauer. Bunte Muffins wurden gebacken und haben bei einigen Kindern nicht mehr den Weg bis nach Hause geschafft, bereits auf dem Parkplatz gab es schokoladenverschmierte Schnütchen.

Mensch-ärgere-dich-nicht zum Mitnehmen im Stoffbeutel wurde selber gebastelt. Außerdem haben wir, passend zur Jahreszeit, Fensterbilder für den Herbst gestaltet und Vogelfutter zum Aufhängen im Garten hergestellt.

Nebenher gab es Zeit zum Spielen und Toben. Es wurde eifrig gebastelt, und viel gelacht.

Den Abschluss bildete das Kinderkino mit Popcorn und anderen süßen und salzigen Knabbereien und wir fieberten mit, ob Emil Tischbein sein gestohlenes Geld mit Hilfe seiner Detektivfreunde wiederbekommt.

Es war ein buntes Programm, wie die Fotos zeigen.

Gedenkfeier für verstorbene Kinder

Jedes Jahr erinnern weltweit Eltern und Großeltern am 2. Sonntag im Dezember um 19 Uhr Ortszeit bei „Ein Licht geht um die Welt“ mit Kerzen im Fenster an ihre verstorbenen Kinder. Ein ökumenisches Team bereitet auch in diesem Jahr **eine Gedenkfeier für den 10.12.23 um 16 Uhr** vor. Gastgeberin ist die katholische **Gemeinde St. Matthias am Franziskanerplatz 1 in Euskirchen**.

Alle, die um ein Kind trauern, egal in welchem Alter und wann es verstorben ist, sind herzlich eingeladen. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Zusammensein im Gemeindezentrum und die Möglichkeit zum Gespräch mit den SeelsorgerInnen oder zum Austausch mit anderen Betroffenen.

© Birgit Arndt fundus-medien.de

Abschied

Am Grab möchte ich
mehr noch als anderswo
glauben dürfen,
dass es nicht Gott ist,
der mir einen Menschen nimmt,
den ich liebe.

Am Grab möchte ich
mehr noch als anderswo
sicher sein dürfen,
dass es Gott ist,
der an meiner Seite ist
und mich tröstet.

Tina Willms

Advent auf dem Berg

2. Dezember – 1. Advent

14.30 – 19.00 Uhr

im und am
Dietrich Bonhoeffer Haus

Zur fröhlichen und auch besinnlichen **Einstimmung in den Advent** laden wir herzlich ein**:**

Mehrere Stände auf dem Rondell vor dem Dietrich Bonhoeffer Haus bieten **Adventsgestecke** und andere Adventsdeko, ein **Upcycling Stand**, **nachhaltige Ideen für Advent und Weihnachten**, ein Wunschbaum, Kerzen ziehen und natürlich ein Glühweinstand und etwas Herzhaftes.

Im großen Saal gibt es das große **Kuchenbuffet**; im Foyer die **Tombola** und Angebote für Kinder; natürlich darf auch die meditative **Adventspirale** nicht fehlen.

Um 15.00 Uhr / 16.00 Uhr / 17.00 Uhr gibt es jeweils die **besondere Viertelstunde** im großen Saal.

Ab 18.15 Uhr laden wir dann zum **offenen Singen** mit dem Dietrich Bonhoeffer Chor **in die alte Kirche** ein und verabschieden uns um 19.00 Uhr dann voneinander mit einem **Adventssegen.**

Anspiel mit Stockpuppen

Jonathan nimmt alles mit Humor

Beliebt bei Jung & Alt, die sieben Stockpuppen im Dietrich-Bonhoeffer Haus! Mit ihren kurzen und knackigen Botschaften hat sich das Ensemble in die Herzen der Zuschauer gespielt.

Der „Advent auf dem Berge“ am 2. Dezember bietet den Darstellern*innen eine gute Gelegenheit, mit einer Portion Humor und Ironie auf das Irdische Treiben zu werfen. In der besonderen Viertelstunde um 16.00 Uhr beim Advent auf dem Berg treten sie im Gemeindesaal auf.

Hanna sucht stets das Glück

Wird es ihnen gelingen, in rund einer Viertelstunde die Vision von Hoffnung und Frieden in unsere Zeit zu transferieren? Oder bleibt alles nur Schall und Rauch? Wir dürfen gespannt bleiben, was dem Autorenteam um Pfarrer Stöhr einfallen wird.

Die Puppen haben Namen

Die Stockpuppen, die bereits seit 1994 eingesetzt werden, sind äußerst inspirierend. Wer sich kreativ auf das Septett einlässt, erlebt eine ungemeine Inspiration – und Inspiration ist die beflügelnde Version der Freiheit.

Abraham ist der Skeptiker im Spiel

Die sieben Figuren – 5 männliche und nur 2 weibliche – haben sowohl traditionell – biblische Namen und daneben moderne, wie Wayne, Uros oder Gia. Damit sind Spannung und Lebendigkeit vorprogrammiert.

FMS

Das Anspiel wird aufgezeichnet und kann auch auf YouTube angesehen werden:

Festliches Adventskonzert

Sonntag, 17. Dezember 2023, 16.00 Uhr Aula Mechernich

Foto: privat

„Heiter und besinnlich, stimmungsvoll und mitreißend, soll es klingen“, verspricht Chorleiter Pascal Lucke.

Der Dietrich-Bonhoeffer-Chor probt seit den Herbstferien die Stücke für dieses Konzert. Ein Orchester wird das bunte Programm ergänzen.

Neben „klassischen Weihnachtsstücken“ von Josef Schnabel, Franz Xaver Brixi oder Adolph Adam kommen auch getragene und festliche Musiken aus Spielfilmen zu Gehör. Der Chorleiter, Pascal Lucke, ist ein ausgesprochener Fan des Disney-Kosmos: Cinderella, Fluch der Karibik oder Marvel – die Melodien stimmen auf die Festtage ein!

Wir dürfen gespannt sein.

Ein besonderes Bonbon dürfte das „Christmas Lullaby“ von John Rutter (*1945, CBE) sein: Diese Komposition des zeitgenössischen Komponisten entfaltet in ihrer Schlichtheit eine zeitgemäße Spiritualität, wie sie nur selten zu Gehör kommt. Sein bekanntestes Stück ist die „Mass oft he children“ anlässlich des Verlustes seines Sohnes.

FMS

Der Britische Komponist Rutter

Foto: vocalessence; Quelle: Wikimedia Commons

Gruppen		
Lesekreis	Nach Absprache *an wechselnden Orten, Infos bei S. Frentzen Stöhr Tel.: 317922*	20.00 Uhr
Frauenhilfe	jeden 1. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Frauengesprächskreis	i.d. Regel jeden 3. Donnerstag im Monat;	15.00 Uhr
Bastelkreis	jeden Mittwoch	9.30 Uhr
Dietrich Bonhoeffer Chor	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Treff für Geflüchtete aus der Ukraine	jeden Donnerstag	16.00 Uhr
Mitarbeitendenkreise		
Kreis für Gespräch und Besuchsdienst	nach Absprache, i.d. Regel mo Ansprechpartner: Pfr. Stöhr	19.30 Uhr
Kindergottesdienstteam	nach Absprache	
Go spezial Team	nach Absprache, Ansprechpartnerin: Pfr.'in Salentin	
Spielgruppen Anmeldung bei K. De Backer	Dienstag; Freitag	9.30 - 11.30 Uhr
Regenbogenkinder für Kinder mit oder ohne Eltern ab Kindergarten	Mittwoch	15.00 Uhr
Kinder & Jugendliche		
* Konfirmand*innen	Dienstag	16.15 Uhr
* Jungschar (ab 7 J.)	Freitag Katleen de Backer	15.00 Uhr
* Offener Treff für Konfis, Freund*innen und Exkonfis	i.d. Regel am 1. Freitag i. Monat Ansprechpartnerin: Jutta Lindenfels	18.00 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Regel im Gemeindehaus: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, statt.

WAS KOMMT - BLANKENHEIM

Frauenkreis	**2. Mittwoch** im Monat 13.12. 2023 10.01. 2024 14.02. 2024	15.00-17.00 Uhr
Ökumenischer Bibelgesprächskreis	**donnerstags** 14.12. 2023 25.01. 2024 22.02. 2024	19.30 Uhr Jeweils bei Ehepaar Fauser in Reetz, Oberdorf 25 , MFG ab Blankenheim
Gospelchor	**dienstags**	19.00 Uhr
Konfitreff	**donnerstags**	17.00-18.30 Uhr
Kindergottesdienst sonntags	10.12.2023 28.01.2024	10.00 Uhr
Kindergruppe Happy Kids	**montags**	16.00-17.30 Uhr
Ansprechpartnerin für Jugendarbeit:	**Jutta Lindenfels** **Tel.: 0176 20930164**	

Wenn nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus in Blankenheim, Lühbergstr.12, statt.

Spieletreff im Gemeindehaus

Der **Spieletreff** ist ein Angebot für alle, die gerne Brettspiele, Gesellschaftsspiele oder Rollenspiele spielen.

Jeden ersten Samstag in einem Monat treffen wir uns im Gemeindehaus in Blankenheim, um diese Leidenschaft gemeinsam zu genießen. **Ab 15.30 Uhr** beginnen wir. Wobei jeder Zeit dazu gekommen werden darf.

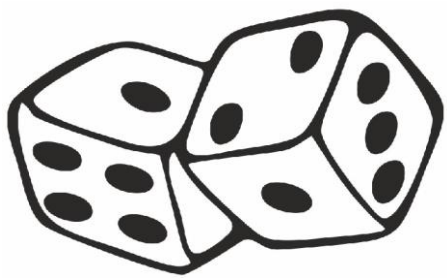
Jedes Alter ist bei uns willkommen. - Jugendliche **unter 14 Jahre** benötigen aber bitte die Anwesenheit einer **erziehungsberechtigten Person**.

Jedes Treffen werden Spiele mitgebracht und vorgestellt und natürlich auch gespielt. Es steht allen frei, selber auch Spiele mitzubringen. Wir bitten sogar darum!

Verpflegung wird von unserer Seite keine angeboten. Aber es darf sich selbst versorgt werden.

Weiter Informationen findet man auf den Flyern die in den **Gemeindehäusern ausliegen oder unter nettesspiel@yahoo.com** (nicht.de).

Unter dieser Email ist **Christian Nettersheim** als **Ansprechpartner** erreichbar.



Jeden ersten Samstag in einem Monat,
von 15.30 bis etwa 22.00 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus Blankenheim,
Kontakt: nettesspiel@yahoo.com
Christian Nettersheim

Wo&Wann / Tag	Roggendorf 10.00 Uhr	Blankenheim 10.00 Uhr
02. Dezember	**14.30 – 19.00 Uhr Advent auf dem Berg** Einstimmung in den Advent am und im Dietrich Bonhoeffer Haus, siehe auch S. 14.	
03. Dezember 1. Advent	**A** Pfarrer Stöhr	**A** Pfarrer Cäsar
10. Dezember 2. Advent		**11.00-13.30 Uhr** *Kirche kunterbunt* mit Diakonin Lindenfels s.S.26
17. Dezember 3. Advent	Pfarrer Stöhr **T** *Betlehems Friedenslicht* 16.00 Uhr Adventskonzert *Aula im GAT* s. S. 16	
24. Dezember Heiligabend	**15.00 Uhr** Pfr.in Salentin & Konfis & Team Wanderndes Krippenspiel siehe Seite 23	
	17.00 Uhr Pfr. Stöhr Weihnachtsgottesdienst **22.00 Uhr** Pfr.'in Salentin Abendmeditation	**16.00 Uhr** Pfarrer Cäsar & Diakonin Lindenfels Krippenspiel
25. Dezember Weihnachten	**A** Pfarrer Stöhr Mose und Jesus 2. Mose 2	**A** Pfarrer Cäsar
30. Dezember **Samstag**	**18.00 Uhr** **A** Gottesdienst zum Jahresabschluss im **Dietrich Bonhoeffer Haus** mit Pfarrer Stöhr	
31. Dezember Altjahresabend		**A** **10.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss** Pfarrer Stöhr
7. Januar 1. Son. n. Epiphanias	**A** Pfarrerin Salentin	

GOTTESDIENSTANZEIGER

Wo&Wann / Tag	Roggendorf 10.00 Uhr	Blankenheim 10.00 Uhr
14. Januar 2. Son. n. Epiphanias	10.00 Uhr Kindergottesdienst im Dietrich Bonhoeffer Haus	**A** Diakonin Lindenfels
21. Januar 3. Son. n. Epiphanias	***Go spezial*** Pfarrerin Salentin & Team	
28. Januar letzter Son. n. Epiphanias		Pfarrer Cäsar *Kindergottesdienst*
4. Februar. Sexagesimä	**A** Pfarrer Stöhr Mit Paulus in Philippi Apg 16,9ff	
11. Februar Estomihi		**A** Pfarrer Cäsar
16. Februar	**18.00 Uhr Kirche Roggendorf** Gottesdienst zum Valentinstag (s. auch S.27) mit Pfarrerin Salentin	
18. Februar Invokavit	Pfarrer Stöhr Die listige Schlange 1. Mose 3 DBH: *Kindergottesdienst*	
25. Februar Reminiscere		Salentin / Lindenfels mit **Vorstellungs-gottesdienst** der Konfis
1. März Weltgebetstag der Frauen	**15. 00 Uhr** kath Kirche St. Johann Baptist (Mechernich)	**19.00 Uhr** Ev. Kirche Blankenheim
03. März Okuli	**A** Salentin / Lindenfels mit **Vorstellungs-gottesdienst** der Konfis	

Taufen – rufen sie bitte im Gemeindebüro an oder die Pfarrer *in;
A = Abendmahl; **Fahrdienst** zum Gottesdienst, wir helfen ihnen gerne auf telefonische Anfrage unter ☎ 317922 oder 2497

KINDERGOTTESDIENST

Wir singen, hören, beten, lachen, basteln zusammen rund um eine biblische Geschichte. So entdecken wir Gottes gute Botschaft für unser Leben.

Eltern dürfen (müssen aber nicht) am Kindergottesdienst teilnehmen.

Herzlich Willkommen:

MECHERNICH

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
10.00 Uhr

14. Januar

18. Februar

BLANKENHEIM

Kirche und Gemeindehaus
10.00 Uhr

10. Dezember
Kirche kunterbunt

28. Januar
Kindergottesdienst beginnt gemeinsam in der Kirche

Heiligabend und Weihnachten

Heiligabend draußen - Wanderndes Krippenspiel

Die Wege werden unterschiedlich lang sein.

Maria und Josef: ca. 2,6 km;
Hirten: ca. 1,5 km;
die Könige: ca. 2,2 km.

Die Startorte und vor allem Startzeiten **(ab 15.00 Uhr)** werden so bekanntgegeben, dass alle etwa gleichzeitig „in Bethlehem im Stall“ ankommen.

Dazu ist es unbedingt notwendig, dass sie sich bis zum 20.12 **anmelden**; gerne per whatsapp unter 015734654104 oder mail: susanne.salentin@ekir.de

Bitte stimmen sie mit der Anmeldung zu, dass ich sie in eine entsprechende Whatsapp Gruppe aufnehmen darf.

Wanderndes Krippenspiel

Wieder könnt Ihr Maria und Josef, die Hirten oder die 3 heiligen Könige begleiten auf ihrem Weg nach Bethlehem.

Fotos: privat

Noch ein Hinweis:
Nach dem gemeinsamen Abschluss in Mechernich Nord müssen sie eigenständig zum Ausgangspunkt bzw. nach Hause zurück.

Heiligabend drinnen

Kirche Roggendorf

17.00 Uhr
Kirche Roggendorf
Pfr. Stöhr & Team

Szenische Lesung in einem festlichen Weihnachtsgottesdienst an Heiligabend.

22.00 Uhr
Kirche Roggendorf
Pfr.'in Salentin

Abendmeditation – ein besinnlicher und festlicher Ausklang des Abends

Kirche Blankenheim

16.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Krippenspiel:
„Maria, Josef
und die Hebamme Salome**"**

1. Weihnachtstag

Um 10.00 Uhr
sowohl in der **Kirche in Blankenheim und in der Kirche in Roggendorf** feiern wir **Abendmahlsgottesdienst** mit Pfarrer Cäsar bzw. mit Pfarrer Stöhr.

Fotos: Lotz

Jahresabschlussgottesdienste

Samstag den 30. Dezember
um 18.00 Uhr
im Dietrich Bonhoeffer Haus

Sonntag, den 31. Dezember
um 10.00 Uhr
in der Kirche Blankenheim

Foto: Wodicka

SZENISCHE WEIHNACHT 2023

Kirche Roggendorf 17.00 Uhr

Eine Gruppe von Jugendlichen hat sich den Gesang des Engels: Frieden auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens (Lk. 2,14b) für den Weihnachtsgottesdienst ausgesucht.

Das szenische Anspiel betrachtet diesen Vers aus verschiedenen Perspektiven: Hirt, Josef, Wirt, Maria, Augustus: Wer ist ein Mensch des Wohlgefallens?

Durch das Rollenspiel soll die Botschaft vertieft und für unsere Zeit ansprechend und zeit-gemäß nahegebracht werden. Mitte November starten die Proben.

Guido Reni, Josef, 1640
Quelle: :Wikimedia

Das Team freut sich auf die Präsentation in der Kirche.

Ist Josef ein Mann des Wohlgefallens?

FMS

ADVENTSBESUCHE

Auch dieses Jahr möchte der Adventsbesuchsdienstkreis Sie, liebe Senioren und Seniorinnen aus dem Bezirk **Blankenheim ab 80 Jahren**, im Namen Ihrer Kirchengemeinde in der Adventzeit grüßen.

Sie erhalten bei unseren Besuchen wieder eine Weihnachtstüte mit unserem Kalender, einem Weihnachtsheft, einer Überraschung und einem Anschreiben von mir.

Gott möge unsere Begegnungen in den kommenden Wochen wieder segnen!

für den Adventbesuchsdienstkreis Blankenheim

Pfr. Cäsar

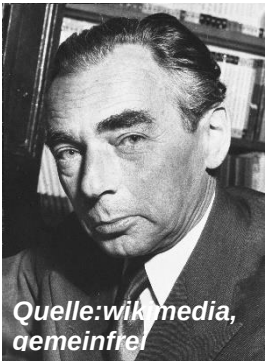
FRIEDENSGEBET

am zweiten Freitag im Monat um **18.00 Uhr** im Dietrich-Bonhoeffer Haus

8. Dezember
12. Januar
9. Februar

FRIEDENSGEBET IM ADVENT

Mit unterschiedlichen Stimmen werden Gedichte für den Frieden und gegen den Krieg vorgetragen, u.a. von Leon Feuchtwanger, Dorothee Sölle, Paul Gerhardt, C. F. Meyer. Das Anti-Kriegslied von Erich Kästner: Kennst du das Land, wo die Kanonen blühn? (1927) wird als Einspielung vorgetragen, einmal von dem Autor selbst und noch einmal von dem Schauspieler Oskar Werner.


Quelle:wikimedia, gemeinfrei

Indem dasselbe in einer anderen Tonlage vorgetragen wird, zeigt sich bereits die Interpretation. Noch deutlicher wird dies bei Friedensliedern: Die Melodie und der Rhythmus geben dort die Grundstimmung vor. Zahlreiche Friedenslieder sind Siegeshymnen!?…

Das Gesangbuch und die Bibel sind voll von Friedensliedern. Neben der Sehnsucht nach Frieden in den Kriegsgebieten – gegenwärtig sind Palästina, Ukraine, Syrien und Jemen im Fokus – gilt es, den Frieden daheim, am Frühstückstisch oder am Arbeitsplatz zu schätzen.

Alte und neue Friedensgedichte sollen uns Mut machen, aktiv für den Frieden in nah und fern einzutreten.

Frieden fängt beim Frühstück an.
Hanns Dieter Hüsch

Pfarrer M. Stöhr

Das Friedensgebet wird aufgezeichnet und auf YouTube gestellt: Friedensgebet im Advent 2023 Dietrich-Bonhoeffer-Haus Mechernich

„Kirche Kunterbunt!“

Alle sind eingeladen zu dieser besonderen Form des Familiengottes-dienstes:
Kinder jeden Alters, Mütter und Väter, Omas und Opas, aber auch Ehepaare, Alleinstehende. **Sonntag, den 10.12. 2023 in Blankenheim** einen besonderen Adventssonntag zu erleben.

Beginn: 11 Uhr mit einem lockeren gemeinsamen Ankommen. Nach einer Einführung ins Thema gibt es verschiedene Kreativstationen.

Unsere Ergebnisse präsentieren wir dann in der Kirche und feiern einen kurzen Familiengottesdienst mit adventlichen Liedern.

Den Abschluss bildet **ein gemeinsames Mittagessen.**

Gegen 13:30 Uhr schließen wir unsere „**„Kirche Kunterbunt!“** mit einem Segen ab und kehren mit hoffentlich schönen Eindrücken in unseren Alltag zurück.

Bitte bringen Sie etwas für unser **Mittagsbuffet** mit, z.B. einen Salat, eine Nachspeise oder ähnliches.

Grafik Pfeffer

Wir freuen uns sehr auf Euch und Sie und auf ein lebendiges Miteinander.
Team **„Kirche Kunterbunt!“** mit Jutta Lindenfels

Gottesdienst zum Valentinstag

Kennlerntag, Hochzeitstag und Valentinstag – das sind für viele Paare im Jahr die Tage, an denen Sie ihre Partnerschaft „feiern“ – mit kleinen Aufmerksamkeiten und Überraschungen.

Warum nicht auch mal einen Gottesdienst besuchen?

+ Als frisch Verliebte

+ Als die, die ihre Hochzeit gerade planen

+ Als schon viele Jahre verheiratete

+ Als …

wollen wir die Liebe Gottes feiern, die sich in unserer Liebe spiegelt.

16. Februar 2024 - 18.00 Uhr - Kirche Roggendorf

WELTGEBETSTAG 2024

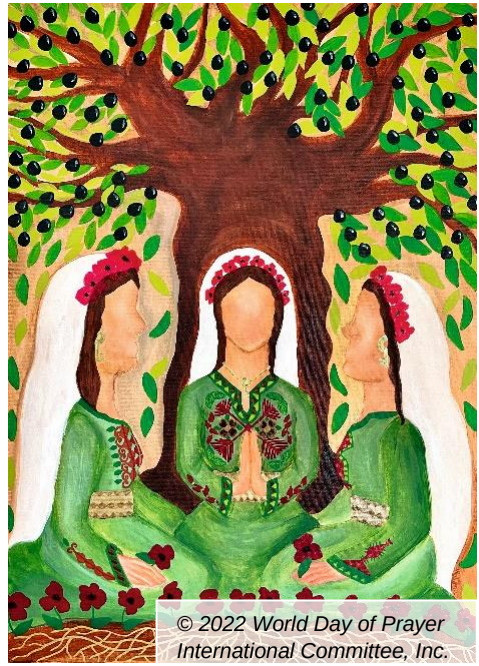
DIE STIMME FÜR DEN FRIEDEN NICHT VERSTUMMEN LASSEN

Unter diesem Motto laden wir zum Weltgebetstag 2024 ein. Palästinensische Christinnen haben ihn für uns lange vor dem 7.10.2023 vorbereitet: Sie haben dem Gottesdienst den Titel: **„Durch das Band des Friedens“** nach einem Wort aus dem Epheserbrief (Kap. 4,1-7) gegeben.

Nach den Terrorakten der Hamas vom 7.10.2023 und der militärischen Reaktion Israels sind die Verzweiflung, die Not, der Hass und die Feindseligkeit auf beiden Seiten unermesslich groß. Der Israel-Palästina-Konflikt scheint ausweglos und Lösungen ohne Zukunft.

Die palästinensischen Frauen halten auch in dieser Situation die widerständige Hoffnung auf Gerechtigkeit und Frieden hoch. Sie erinnern an die Olivenbäume Palästinas, die im kargen Boden ihres Landes mit Zähigkeit Früchte tragen. Sie sehen sich an den Quellen des christlichen Glaubens, als Nachfahren der Urgemeinde, die das kostbare Evangelium der Liebe Gottes in Christus als großen Schatz weitertragen.

Deshalb sind die Texte des Gottesdienstes auf der Höhe der Zeit. Das palästinensische Weltgebetstagskomitee und das internationale Komitee werden wegen der aktuellen Situation Textergänzungen für uns bereitstellen. Auf der Internetseite des deutschen Weltgebetstagskomitees können Sie Informationen unserer palästinensischen Partnerinnen finden.



© 2022 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Wir bitten alle um das Gebet für den Frieden im Heiligen Land.

Am **1. März 2024** können wir miteinander im Gebet unsere Mitmenschen in Israel-Palästina und Palästina-Israel mittragen und die Klage über die Opfer und die Friedlosigkeit und die Bitte um den Frieden erheben.

Mechernich

15 Uhr Kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist

16 Uhr Nachgespräch

Blankenheim:

19 Uhr Evangelische Kirche

20 Uhr Nachgespräch

S. Frentzen Stöhr

Foto: Katrin Schwarze

Neues von der Nachbarin Trinitatiskirchengemeinde Schleidener Tal

Künftig wollen wir in unserem Gemeindebrief regelmäßig hinüber schauen zu unserer Nachbarkirchengemeinde Schleidener Tal.

Die Zukunft pastoraler Arbeit soll verstärkt die Region in den Blick nehmen. Als ersten Schritt bedeutet das mehr voneinander wahrzunehmen.

Was gibt es Neues oder Interessantes dort? Entsprechend werden wir als Gemeinde Roggendorf auch in deren Gemeindebrief uns ab und an zu Wort melden.

Pfarrer Erik Schumacher verlässt Trinitatis-Gemeinde

Nach 26 Jahren verlässt Pfarrer Erik Schumacher die Gemeinde. Am 12. November wird / wurde er verabschiedet. Zum 1. Dezember tritt er eine Stelle bei der EKD an als Theologischer Referent für den Nahen Osten.

Eine ganz neue Aufgabe als Pfarrer und in diesen Zeiten sicher eine besondere Herausforderung. Seine neue Aufgabe: Die Betreuung der deutschen Gemeinden, der deutschen Pfarrer*inne und der Mitarbeitenden der Evangelischen Kirche in Deutschland im Heiligen Land.

Dazu Erik Schumacher selbst: „Mein Dienstsitz wird in Hannover sein, aber zahlreiche Dienstreisen werden mich in den nächsten Jahren häufig nach Israel, Jordanien und in den Libanon führen - eine Weltregion, die mir, wie viele aus der Gemeinde wissen, sehr am Herzen liegt.“

Wir wünschen Pfarrer Schumacher für seine neue Aufgabe Gottes Segen. S. Salentin

Foto: H. Schumacher

Ökumenisches Bibelseminar 2023/24

„Kirche träumen“ – Zugänge zur Apostelgeschichte

Nostalgisch blickt die Kirche von heute zurück: In der Apostelgeschichte breitet sich Jesus Botschaft von ihrer Wiege bis ins Zentrum der damaligen Welt aus, allen Hindernissen zum Trotz. Leider enthält das Buch kein Erfolgsrezept, dafür aber viele Episoden, in denen sich die Kirche von heute wiederfinden kann. Und genug Ideen, um gemeinsam die Kirche der Zukunft zu träumen.

Das Ökumenische Bibelseminar lädt zum „Kirche träumen“ ein und bietet darüber hinaus, wie immer, viele anregende Gedanken, sowohl für gemeinsamen Austausch als auch die persönliche Auseinandersetzung.

An sieben Abenden wollen wir jeweils anhand eines Textes aus der Apostelgeschichte ein besonderes Thema vertiefend behandeln. Ein Referat am Anfang führt in das Thema ein, im anschließenden Gespräch können wir versuchen, die Bedeutung der Apostelgeschichte für uns und für unsere Kirche heute zu ergründen.

Die Termine: 16.11.2023 / 30.11.2023 / 14.12.2023 / 11.01.2024 / 25.01.2024 / 15.02.2024 / 29.022024

(ein nachträglicher Einstieg ist möglich)

Das Bibelseminar findet **donnerstags von 18.00 – 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, 53937 Schleiden**, Am Hähnchen 1 statt.

Wir bitten um eine **Anmeldung** im Katholischen Forum Düren unter: https://www.bildungsforum-dueren.de/programm/fuer-suchende oder per Mail an: info@bildungsforum-dueren.de

Für das Arbeitsheft wird eine Umlage von 5,00 € erhoben. Das Seminar ist gebührenfrei, eine Spende ist willkommen.

Bei **Fragen** zum Seminar wenden Sie sich gerne telefonisch an Charlotte Roux-Bücker (01512-8020522) oder an Michael Bär (02441-7717888) wenden. Oder per Mail: charlotte.roux-buecker@ekir.de / michael.baer@ekir.de.

VERANSTALTUNGEN IN HEIMBACH / EVA

Meditation und Achtsamkeit

Meditationsabende für Anfänger und Fortgeschrittene.

Wenn wir im Außen keine Ruhe finden, können wir uns nach Innen wenden um die Weite und den Frieden zu entdecken.

Meditation und Achtsamkeitspraxis sind ein Weg dazu, den Geist zu beruhigen, Ausgeglichenheit und Zufriedenheit herzustellen.

Die Meditationsabende bieten ein offenes Treffen für Anfänger und Fortgeschrittene.

Termine:
14tägig montags um 19 Uhr in Heimbach, EvA am Schönblick;

27.11. / 11.12. / 18.12. 2023

mit Caroline Lauscher, Kontakt:carolinelauscher@web.de

Abendsegen mit den Zupfmusikfreunden

„Abendsegen“ heißt ein Adventkonzert, zu dem die „Zupfmusikfreunde Heimbach“ am **1. Advent, 3. Dezember, um 16 Uhr**, einladen. Auf dem Programm steht nicht nur das bekannte Lied von Engelbert Humperdinck aus der Märchenoper „Hänsel und Gretel“, sondern auch ein Potpourri aus schönen alten Weihnachtsliedern. Nicht zuletzt erklingen gefühlvolle Melodien aus aller Welt. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Foto: Harro Höger

Bluesfeeling vom Feinsten

Für alle Freunde der Bluesmusik beginnt am **Sonntag, 4. Februar, 19 Uhr,** im Begegnungszentrum EvA am Schönblick ein ungewöhnlicher Abend mit „Blues Delivery“. Seit mehr als 40 Jahren hat sich die Aachener Band der alten Musik der Schwarzen Nordamerikas verschrieben.
"Bluesprofessor" Werner Weber, Gründungsmitglied der Band, erzählt dazu die Geschichte des Blues zur Jazz und Rock Musik. Jupp Ebert vermag es, mit seiner warmen, melancholischen Stimme Bluesfeeling zu erzeugen. Mark Beumers spielt sehnsuchtsvolle Gitarrensoli. Und wenn Riedel Diegel meisterhaft seine Mundharmonika erklingen lässt, ist die Illusion von den Weiten des Westens perfekt. Absolut sehens- und hörenswert. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Familienfreizeit 2024

Gottes wunderbare Welt

– Ein Wochenende zum Thema Schöpfung

Es ist mal wieder soweit, wir planen unsere nächste Familienfreizeit **über Pfingsten vom 17. – 20.05.2024.**

Dieses Mal möchten wir uns mit dem Ranger Manni, einem Hochlandrind, mit dem Thema „Schöpfung“ beschäftigen.

Wie war das mit der Erschaffung der Welt? Wir wollen die Natur erleben, basteln, spielen, singen und natürlich auch wieder den Grill anschmeißen und einen schönen Lagerfeuerabend mit Marshmallows zum Nachtisch verbringen.

Bisher sieht es so aus, dass wir diesmal in der Jugendherberge in Manderscheid untergebracht sind. Da aber ja alles teurer geworden ist, betrifft das leider auch die Jugendherbergen und unsere Familienfreizeit.

Deshalb wird es wahrscheinlich auf folgende **Kosten** hinauslaufen:

*Erwachsene (und Jugendliche ab 15 Jahren): 140,00 €
*Kinder (4-14 J.): 70,00 €
Kinder bis 3 J. 10,00 € Materialkosten

Im Preis sind die Unterkunft in Familienzimmern mit Vollpension, der Grillabend, Materialkosten und Geld für Ausflüge enthalten.

Wenn ihr die Kosten nicht stemmen könnt, sprecht uns gerne an, dann finden wir eine Lösung. Es soll kein Hinderungsgrund für jemanden sein, daran teilzunehmen. Außerdem suchen wir noch nach einer preisgünstigeren Alternative.

Bis Mitte Januar können wir euch dann Bescheid geben, ob es nach Manderscheid geht, oder ob wir etwas anderes gefunden haben.

Bis spätestens zum 15. Februar 2024 könnt ihr euch über das Gemeindebüro mit dem Anmeldeformular verbindlich anmelden.

Der Flyer mit der Anmeldung liegt in beiden Gemeindehäusern (Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Mechernich und Gemeindehaus in Blankenheim) aus oder kann über das Gemeindebüro (02443 – 2497) auf Anfrage zugeschickt werden.

Bei Fragen wendet euch bitte an Katleen De Backer (01575 – 4730544) oder Jutta Lindenfels (0176 – 20930164).

Wir freuen uns auf ein superschönes Pfingstwochenende mit euch!!!

Katleen und Jutta

Grafik: Pfeffer

Ehrenamt im Krankenhaus

Krankenhaus Mechernich: Ökumenische Co-Existenz der Ehrenamtlichen

Nach dem Lockdown in den vergangenen Jahren haben seit dem Frühjahr die ehrenamtlichen Dienste der Kirchen wieder ihre Arbeit aufgenommen. Die „Grünen Damen“ starteten ebenfalls, der Förderverein übt sich noch in Geduld.

- Krankenhaus - Besuchsdienst
- Seelsorge (ökumenisch -konfessionell)
- Predigthelfer/ Orgeldienst (ökumenisch-konfessionell)
- Kommunion-Helfer*innen (römisch-katholisch)

Das sind die kirchlichen Dienste, die von den Ehrenamtlichen erfüllt werden.

Wichtig ist bei allen, ein offenes Ohr für die kranken oder sterbenden Menschen zu haben. Dafür ist ein regelmäßiger Austausch erforderlich.

Für das kommende Jahr sind Auffrischungen für die Motivation und sogar eine „Schulung für Einsteiger*innen“ ins Auge gefasst. Für die erfüllende, aber mitunter seelisch belastenden Dienste ist es schwer, geeigneten Nachwuchs zu finden. Als „Sahne-Häubchen“ ist zudem eine Erholungs- und Ausbildungs-Rüste in Domburg/NL ins Auge gefasst.

Dekoration für die Erntedankfeier

Michael Stöhr, Krankenhaus-Seelsorger

Fotos: privat

Neue Räume
Eine Lesung im Rahmen der interkulturellen Woche

Unter diesem Titel begeisterte Gerlinde Suetake aus Zülpich am 24. September im Rahmen der interkulturellen Woche mit einem frühabendlichen Literaturkabarett im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Mechernich das Publikum.

Ihre gewinnende, vielseitige und eindrucksvolle Darbietung von Texten unterschiedlicher Autoren (Heinrich Böll, Reinhard Mey, Elke Heidenreich und Thomas Mann, um nur einige zu nennen), öffnete augenzwinkernd unseren Blick für das Andere, das Fremde, eben neue Räume.
Ein stimmlich und dramaturgisch variantenreicher Vortrag sorgte bei den Zuhörern und Zuschauern für einen vergnüglichen Abend.

Kongenial begleitet wurde Frau Suetake von ihrem Musiker-Kollegen Jürgen Everling. Abgestimmt auf alle Lesungstexte schuf er Übergänge zwischen den einzelnen Programmpunkten, die die Lesungen facettenreich nachschwingen ließen oder vorbereiteten. Sein Repertoire erstreckt sich über viele Musikrichtungen. Im Wechsel von Klavier und E-Piano sorgte er für viel Sound und ein mitgehendes Publikum.
Im gut gefüllten Gemeindesaal ließ sich das Publikum nur zu gerne von der beschwingten bis fetzigen Musik mitreißen und dankte es den Künstlern mit einem langanhaltenden Applaus.

C. Carl

Interkulturelles Dankfest

Dankbarkeit als Liebe zum Leben

Sich Zeit nehmen, um bewusst Danke zu sagen. Für all die vielen großen und kleinen Dinge im Alltag – wie oft tun wir das?

Bei den Vorbereitungen zum diesjährigen Interkulturellen Gottesdienst stand schnell fest, dass diesmal der Fokus weniger auf den verschiedenen Leiderfahrungen liegen sollte, die wir alle, ob geflüchtet aus dem Kriegsgebiet oder ohne solche großen Krisen, machen. Hani aus dem Vorbereitungsteam berichtete davon, dass man im arabischen Raum auch in schwierigen Situationen mit Dankbarkeit reagiert, bzw. versucht diese Perspektive beizubehalten. Denn im Moment sei die Situation zwar herausfordernd, im Rückblick ist jedoch auch sie ein Geschenk und eine Erfahrung, an der wir wachsen können. Oder wenn uns ein Wunsch nicht erfüllt wird, dann kann die nächste Situation, die Alternative besser für uns sein.

Zusammen mit rund sechzig Personen mit und ohne Fluchthintergrund wurde mithilfe kreativer Gestaltungsansätze und einem Dankbarkeitstanz den Erfahrungen, für die wir dankbar sein können, nachgespürt. Denn statt des üblichen Austauschs im Gespräch sollte es dieses Mal weniger wortlastig und damit intuitiver werden.

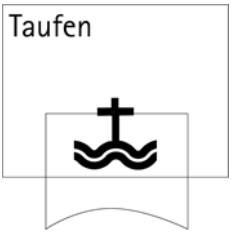
Musikalisch begleitet wurde das Dankfest erneut durch einen Kinderchor unter Leitung von Herrn Piehler sowie von Sogant und ihrem Bruder (Geige und Cajon), die iranische Musik spielten.

Zum Abschluss bei Tee und Gebäck blieben noch viele Besucher*innen für einen Austausch.

Danke an alle, die dabei waren und auch an diejenigen, die das Fest möglich gemacht haben!

Michelle Karschat

Fotos: E. Dalhoff



TAUFEN

August

Carlotta Schiffer, Mechernich
Max Litterscheidt, Mechernich
Lisa Maria Blum, Mechernich
Michael Polle, Mechernich
Emma-Marie Polle, Mechernich
Henry Mülln, Mechernich

September

Felix Endtner, Dahlem
Liam Moch, Mechernich
Daniil Prinz, Kall

Oktober

Emilia Ritter, Blankenheim

Foto: Lotz

BESTATTUNGEN

August

Horst Günter Wolff (95), Dahlem

September

Lena Kläsges (28), Mechernich
Renate Schulz-Rodehan (89), Hillesheim
Brigitte Hauschild (93), Mechernich

Oktober

Manuel Bonzelet (39), Euskirchen
Klaus Persicke (82), Mechernich
Edeltraud Jahn (80), Mechernich

November

Katharina Litke (83), Mechernich

WIR SIND FÜR SIE DA

Gemeindebüro: Karolina **Kracht** ☎ 02443 / 2497
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 53894 Mechernich 🖷 02443 / 4038

Bürozeiten: di, mi, fr 09.00 -12.00 Uhr
do 15.30 -18.00 Uhr

E-Mail **karolina.kracht@ekir.de**
Homepage: **ev-kirchengemeinde-roggendorf.de**

Mechernich

Pfarrerin Susanne **Salentin** ☎ 02443 / 901867
Am Bruch 7, 53894 Mechernich E-Mail: susanne.salentin@ekir.de

Pfarrer Michael **Stöhr** ☎ 02443 / 317922
Fernblick 2, 53894 Mechernich E-Mail: michael.stoehr@ekir.de
und im Kreiskrankenhaus Mechernich ☎ 02443 / 171155

Jugendleiterin & Diakonin Jutta **Lindenfels** ☎ 0176 - 20930164
☎ E-Mail: jutta.lindenfels@ekir.de

Katleen **De Backer** ☎ 02443 / 901871
Eltern-Kind-Gruppen

Hausmeister Ralf **Heinen** ☎ 01514 2089531

Blankenheim

Pfarrer Christoph **Cäsar** ☎ 02449 / 1677
Lühbergstr. 10, 53945 Blankenheim 🖷 02449 / 919640
Bürozeiten: di 15.30-17.00 Uhr; E-Mail: christoph.caesar@ekir.de
do 10.00-12.00 Uhr & nach Vereinb.

Gemeindebüro Blankenheim ☎ 02449 / 919639
Karolina **Kracht** 🖷 02449 / 919640
Bürozeit: donnerstags 9.30 Uhr - 12.00 Uhr E-Mail: christoph.caesar@ekir.de

Gemeindehaus Blankenheim ☎ 02449 / 919120
Lühbergstr. 12, 53945 Blankenheim

Jugendleiterin & Diakonin Jutta **Lindenfels** ☎ 0176 - 20930164
☎ E-Mail: jutta.lindenfels@ekir.de

Telefonseelsorge Aachen / Eifel ☎ 0800 / 111 0 222 (kostenfrei)

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Ev. Kirchengemeinde Roggendorf,
Dietrich Bonhoeffer Str. 1 53894 Mechernich

Ev. Kirchengemeinde Roggendorf
KSK Euskirchen BLZ 382 501 10 SWIFT-BIC: WELADED1EUS
Kontonummer 3 303 138 IBAN DE28 3825 0110 0003 3031 38